

gnaden vortzinsunge koste vnde scheden vffzugewynnen inwendig in eyne halben iare, des der rat uor die muhe haben vnd aller sacht gantz schadeloß gehalten werden solle, also danne das alle drey burgermeister von vnsern gnedigen hern selbs gehort vnd den rethen volliglicher entdackt vnd zcu erkennen geben haben, vnd do eyns wurden vnd beslossen, das man deme also stat geben vnd irer gnaden zeymliche vnd redeliche bete erhoren vnd das gelt iren gnaden mit allem vleiß ußrichten vnde zcuwege bringen solle, dieweyl ire gnaden das selbs vorzinsen, zeur zeit widder abelosen vnd den rath das gantz schadeloß halten wollen. Factum sub Hansen Stockart proconsule et suis consulibus die et anno quo supra.

Nach dem Rathsbuch fol. 60 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 424. 1469. 11. Febr.

*Rathsbeschluss in Betreff des Weinhandels.*

Item es haben alle drey rethe vff das winschenken vnd vff den slegeschatz, den einitzlicher der do winschenckt geben sall, auch vff das visirn vnd wie sich der visirer nuhinfurder kegin eynem itzlichen winschenken halten sal geratslagt inmassen ernoch volgt:

Item waserlei weyne hie zcu Lipczk ingelegt werden, es sei von burgern ader gesten, sall man dem visirer zcuwissen tun, der sal die clar in sein buch schreiben, waser wyne ader auch wie vil lagen ader eymer es sein. Item solch wyne, die also von burgern ingelegt werden, sie werden verschanckt, in hewsern getruncken ader anders wie sie vortan werden, so sal man von itzlichem eymer als manchen groschen zcu slegeschatze geben als das nossell pfennige gildet, weren es aber hohe weyne, davon solde man vom eymer ader von der lagen VIII gr. geben; wurde aber ein burger seine weyne wegfuren adder eyne andern burger verkeuffen, douon dorffen sie beyde nichts geben, aber dem visirer sollen sie es zcuwissen tun, der sal das deme eynen ußtun vnd dem andern, der in kawfft hat, anscriben, vff deme selben sal man danne des slegeschatzes warttenn, so ferre er den auch nicht wegfuret ader gantz verkeuffet. Wurde aber eyn fremder eynem burger mit gantzenn lagen ader eymern abekeuffen, douon dorffte der burger nichts nicht geben, aber der fromde solte douon tun also ein fromder vnd also das hernoch volgent im andern blate an sinem ort eygentlich geschriben stet. Item wenne solche voranderunge der weyne geschiet, so sal man das vor allen dingen dem visirer sagen ehir danne die weyne geladen ader weggefurt werden, das der visirer sehe, was weyne ader wie groß die vas seint, das deme rate vnd yn in deme außtun des visirers buche recht geschee, vnde wer das nicht tete vndd welde darnach sagen, es were von vergessenheit gescheen, das solde allis nicht helffenn, sundern er solde von den, die er dem visirer vorswegen hette, zcwifeltigen slegeschatz geben.

Item der visirer sall auch alle iar ein nawe buch machen, das sal weren von eynem sant Michels tage biß zcum andern sant Michels tag, vnd sal die nawen moste adder weyne in das alde buch nicht schreiben, vndd was also von den alden weynen in dem alden buche deme rate zcu ende des iares vom visirer obirgerechent